

# MÜNCHNER LEERSTELLEN



VERGESSENE ORTE DER NATIONALSOZIALISTISCHEN  
ZWANGSARBEIT UND GEWALT IN UND UM MÜNCHEN

Eine virtuelle Ausstellung des Elitestudiengangs  
Osteuropastudien (LMU München/Universität Regensburg)

Vorstellung des Projekts am  
**Mittwoch, 25. November 2015, 18:00 Uhr**  
**Senatssaal der Ludwig-Maximilians-Universität München**  
**Geschwister-Scholl-Platz 1 (1. Stock), Eintritt frei.**

**MÜNCHNER LEERSTELLEN** – das sind wenig bekannte Orte der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg in München und Umgebung. Einige dieser Leerstellen stehen im Zentrum des diesjährigen Projektkurses im Elitestudiengang Osteuropastudien, der sich vor allem mit Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern aus dem östlichen Europa beschäftigt hat.

Die Forschungsergebnisse der Studierenden zu Menschen und Orten sind zukünftig auf der Homepage **[www.muenchner-leerstellen.de](http://www.muenchner-leerstellen.de)** nachzulesen. Beim Blick auf die interaktive Karte, dem Herzstück der Homepage, wird eines deutlich: Die Verbrechen der Zwangsarbeit sind näher als gedacht.

Zur Projekt-Präsentation mit anschließendem Empfang laden wir Sie herzlich ein.

Um Anmeldung bis zum 19. November 2015 an **[osteuropastudien@lrz.uni-muenchen.de](mailto:osteuropastudien@lrz.uni-muenchen.de)** wird gebeten.

Wissenschaftliche Leitung  
**Dr. des. Ekaterina Makhotina, Dr. Marketa Spiritova**

Kontakt  
**[info@muenchner-leerstellen.de](mailto:info@muenchner-leerstellen.de)**

Weitere Informationen unter  
**[www.osteuropastudien.de](http://www.osteuropastudien.de)**  
**[www.muenchner-leerstellen.de](http://www.muenchner-leerstellen.de)**

Elitenetzwerk  
Bayern



**Osteuropastudien**



Universität Regensburg

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**